



Jörg Methner hatte den Empfang organisiert und hielt eine Laudatio auf den Deutschen Meister.

Ehrung für Sülldorfer Schalmeienkapelle

Sülzetaler bereiten ihren Meistern einen triumphalen Empfang

Von Yvonne Heyer

Altenweddingen. Eine Woche nach ihrem großen Triumph wurden die Deutschen Meister, die Musiker der Sülldorfer Schalmeienkapelle, im Sülzetal groß gefeiert. Die Altenweddinger Festhalle war bis auf den letzten Platz gefüllt. Viele Gäste hatten sich zum Gratulieren eingefunden. Es war wahrlich ein Triumphzug – der Weg der Sülldorfer Schalmeienkapelle vom NP-Parkplatz bis zur Festhalle. Stehende Ovationen gab es für die Musiker, als diese in die Festhalle einmarschierten. Sülzetaler aller Generationen, Minster Dr. Karl-Heinz Daehre wie auch Landrat Thomas Webel, Ortschafts- und Gemeinderäte – sie alle waren nicht mit leeren Händen gekommen, überreichten Geschenke wie Geldspenden. Jürgen Lemme von der Bäckerei Schäfer's beispielsweise übergab eine leckere Torte mit dem Bild der Sülldorfer Schalmeienkapelle, vom Schwanenberger Ortsbürgermeister gab es ein Fass Bier.

Und neben zahlreichen Spenden waren es vor allen Dingen viele lobende Worte, die das Wirken der Sülldorfer Schalmeienkapelle heraushoben. „Wir können Stolz auf so ein Aushängeschild sein“, meinte Jörg Methner. Er schickt aber auch Glückwünsche nach Barneberg. Das Schalmeienorchester seines ehemaligen Heimatortes hatte bei den Deutschen Meisterschaften in Königslutter Gold geholt, auch Landrat Thomas Webel hob diese Tat sache hervor. „Brennt weiter für die Musik“, so seine Worte.

Mit viel Ehrgeiz haben die Sülldorfer Musiker sich in 46

Jahren nach ganz oben gearbeitet und gaben auch nach der Wende nicht auf. Im Gegenteil, schaut man sich heute in den Reihen um, schaut man auch in viele junge Gesichter, die Nachwuchsarbeit hat funktioniert. „Die Sülldorfer Schalmeienkapelle wird es auch in vielen Jahren noch geben“, versprach Günter Hoffmann.

Sogar der ehemalige Präsident des Landesmusikerverbandes Sachsen-Anhalt, Heinz Joachim Henke, ließ es sich nicht nehmen, den Musikern um Vereinschef Günter Hoffmann und der musikalischen Leiterin Kerstin Kniebel zu gratulieren. Und er erinnerte in einer kurzen Rede an eine Situation, als die Sülldorfer Schalmeienkapelle 2007 aus Dardesheim enttäuscht von den Landesmeisterschaften zurückkehrten. „Der Blick kann immer nur nach vorn gehen, nicht zurück. Das habt ihr getan. Ich wünsche euch weiter-

hin ein erfolgreiches Musizieren und bin mir sicher, wir werden noch viel von euch hören“, so Heinz Joachim Henke. Zu hören bekamen die vielen Gäste bereits Einiges in der Altenweddinger Festhalle, nämlich das Wettbewerbsprogramm mit den drei Wertungstiteln: „Amsterdam“, „The Lion sleeps tonight“ und „Stand by me“. Ohne Zugaben kam die Sülldorfer Schalmeienkapelle natürlich nicht von der Bühne.

Ein dickes Lob geht an dieser Stelle an den Gemeinderatsvorsitzenden Jörg Methner, der mit Unterstützung der Gemeinde, des Gemeinderates, der Ortschaftsräte, der Altenweddinger Landfrauen und des Heimatvereins, der Disko „Sound on Tour“ eine tolle Veranstaltung organisiert hat. Er bedankt sich an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern.



Jürgen Lemme von „Schäfer's“ hatte den Musikern eine Torte mit Siegerfoto mitgebracht. Günter Hoffmann nahm die Torte entgegen.

Fotos: Yvonne Heyer